



## Schule ganz nah

### Verknüpfung von Theorie und Praxis in der Lehrer\_innenausbildung durch gezielte Förderung von Schüler\_innen des ersten Jahrgangs im Bereich des Zahlbegriffserwerbs

Jun.-Prof. Dr. Nina Bohlmann und Britta Rudolph

## Das Projekt „Schule ganz Nah“

Das Projekt stellt die Förderung von Schüler\_innen mit besonderen Bedürfnissen im Bereich des Rechnens ins Zentrum. Grundschul Kinder der ersten Klasse werden gezielt gefördert, um verfestigten Rechenschwierigkeiten entgegenzuwirken sowie Frustrationserlebnisse und weitere Förderbedarfe zu vermeiden. Des Weiteren soll mit der gezielten Förderung in der ersten Klasse gewährleistet werden, dass die Lernfreude und -motivation, ein positives Selbstbild und sowie der Anschluss an die Mitschüler\_innen aufrechterhalten bleiben..

Das Projekt richtet sich primär an die Studenten\_innen des Lehramtes für Sonderpädagogik an der Universität Leipzig. Die Förderung der Schüler\_innen findet in Kleingruppen an einer Leipziger Grundschule statt, die durch Studierende geleitet und durch die Dozent\_innen der Grundschuldidaktik Mathematik im universitären Kontext begleitet wird.

### Zeitplanung und Aufgaben der Studierenden (Herbst 2019 – Herbst 2020)

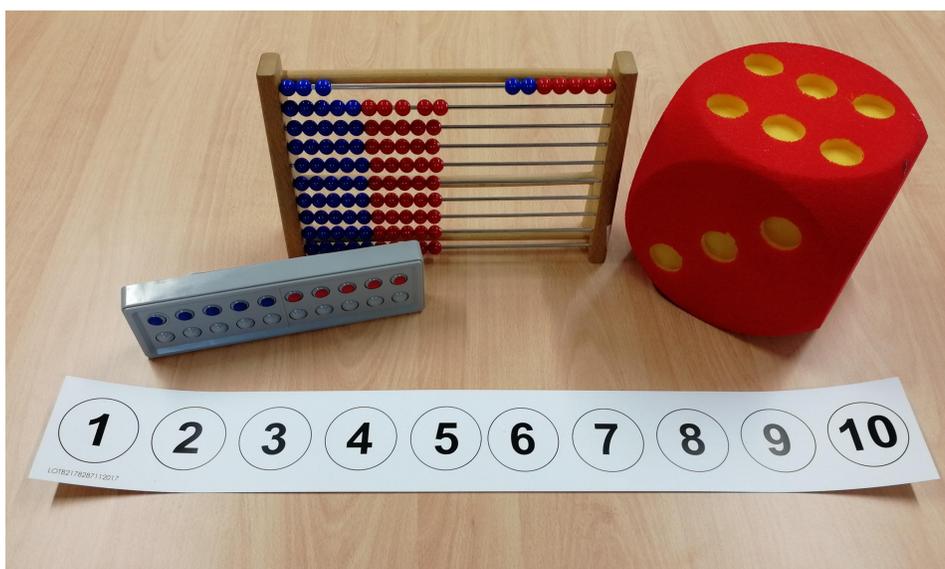


1. Aneignung von Grundlagen  
im universitären Bildungskontext

2. Erhebung der  
Lernstände und  
Durchführung der  
Förderung

3. Auswertung  
durchgeführter  
Fördereinheiten und  
weitere Planung von  
Förderungen

4. Wiederaufnahme  
der Förderung unter  
dem Prinzip des  
Scaffoldings



## Ziele des Projektes

Ziel des Projekts ist es, im Rahmen des forschenden Lernens theoriebasiertes Wissen (Wissen über diagnostische Verfahren und mögliche Fördermaßnahmen) mit konkreten Handlungserfahrungen in der Praxis zu verknüpfen. Zudem tragen die Reflexionsgespräche im universitären Kontext dazu bei, die Student\_innen für die Bedürfnisse der Schüler\_innen zu sensibilisieren und die Erfahrungen kooperativ auszuwerten. Durch das Projekt erweitern die Student\_innen ihre fachdidaktische Kompetenzen und werden hinsichtlich ihrer späteren Berufspraxis auf das gemeinsame Lernen in Hinblick auf Inklusion vorbereitet. Sie werden befähigt, Schwierigkeiten frühzeitig zu erkennen und betroffene Schüler\_innen innerhalb des Unterrichts durch gezielte Maßnahmen zu unterstützen.